Presserecht

Himmelsbach / Mann

2022 ISBN 978-3-406-72720-7 C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

NJW Praxis

Im Einvernehmen mit den Herausgebern der NJW herausgegeben von Rechtsanwalt Felix Busse

Band 101





Presserecht

herausgegeben von

Prof. Dr. Gero Himmelsbach

Rechtsanwalt in München

Prof. Dr. Roger Mann

Rechtsanwalt in Hamburg, Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht

bearbeitet von

Prof. Dr. Gero Himmelsbach, Rechtsanwalt in München; Prof. Dr. Roger Mann, Rechtsanwalt in Hamburg, Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht; Tobias Pretsch, Rechtsanwalt in München; Prof. Dr. Walter Seitz, VorsRiOLG a.D., München; Dr. Florian Ufer, Rechtsanwalt in München, Fachanwalt für Strafrecht; Dr. Endress Wanckel, Rechtsanwalt in Hamburg





Zitierweise: Himmelsbach/Mann PresseR § ... Rn. ...



www.beck.de

ISBN 9783406727207

© 2022 Verlag C. H. Beck oHG Wilhelmstraße 9, 80801 München Satz, Druck und Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen (Adresse wie Verlag)

chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier (hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

auch aus unserer Sicht gibt es viele gute Fachbücher zum Äußerungsrecht der Medien, das auch wir in liebevoller Verklärung noch "Presserecht" nennen. Warum trotzdem dieses Buch?

Die Reihe NJW-Praxis bietet die Möglichkeit, einen Überblick über das Rechtsgebiet zu geben und gleichzeitig die aus der Sicht der Herausgeber und Autoren aktuellen Fragen zu vertiefen. Anders als viele andere Rechtsbereiche, die bis ins Detail gesetzlich geregelt sind, ist das Presserecht von einer Rechtsprechung geprägt, die sich im Wege der praktischen Konkordanz immer wieder im Einzelfall um den Ausgleich der unterschiedlichen Interessen der Beteiligten – Medien, Medienkonsumentinnen und -konsumenten und Betroffene – bemüht und gleichzeitig ein verlässliches System aufrechterhalten muss. Denn gerade, weil es sich jeweils um grundrechtlich geschützte Interessen handelt, ist eine gewisse Vorhersehbarkeit der Rechtsprechung als Grundpfeiler der Rechtssicherheit erforderlich. Das ist eine Herausforderung, die wir mit der systematischen Darstellung des Rechtsgebiets und der etablierten Grundsätze unterstützen wollen.

Gleichzeitig ist das Presserecht nicht nur aufgrund der rasanten technischen Entwicklung von einer immerwährenden Dynamik geprägt und sieht sich aufgrund der europäischen Rechtsordnung und der darauf fußenden Rechtsprechung des EuGH und des EGMR immer mehr internationalen Einflüssen ausgesetzt. Wir und unsere Mit-Autoren haben uns die Freiheit genommen, zu den aktuellen Fragen, die sich daraus ergeben und die noch nicht höchstrichterlich entschieden sind, in diesem Buch unsere jeweiligen Vorstellungen darzustellen und für sie zu werben. Dafür konnten Entscheidungen bis zum 31.8.2021 berücksichtigt werden. Wir sind gespannt, ob und wie unsere Überlegungen in der Praxis aufgenommen werden.

Seit dem Erscheinen der letzten Auflage des "Damm/Rehbock" in dieser Reihe im Jahr 2008 ist so viel Zeit vergangen, dass wir uns für diesen neuen Ansatz und eine völlige Neubearbeitung entschieden haben. Hinzugekommen sind Kapitel zum Gegendarstellungsrecht (Seitz) und zum Medien-Strafrecht (Pretsch/Ufer). Dem Recht am eigenen Bild ist nun ein eigenes Kapitel gewidmet (Wanckel). Gleichwohl steht das Buch in der Tradition dieses Werks, das in vielen höchstrichterlichen Entscheidungen zitiert worden ist. Wir hoffen, dass wir den damit verbundenen Erwartungen gerecht werden können.

Unseren Mit-Autoren Prof. Dr. Walter Seitz, Dr. Endress Wanckel, Dr. Florian Ufer und Tobias Pretsch danken wir an dieser Stelle für Ihre Bereitschaft an dem Buch mitzuwirken und unseren Ansatz mitzutragen. Es war und ist eine Freude mit so versierten Kollegen zusammenarbeiten zu dürfen. Danken möchten wir auch unserem Lektor Dr. Christian Rosner, der die Hoffnung nie aufgegeben hat und uns in jeder Hinsicht tatkräftig unterstützt hat. Last but not least, gebührt unseren Familien und Partnerinnen und Partnern unser Dank für die Langmut, mit der sie die Zusatzarbeit an dem Buch ertragen haben.

München/Hamburg, im September 2021

Prof. Dr. Gero Himmelsbach

Prof. Dr. Roger Mann



Bearbeiterverzeichnis

(alphabetisch)

Wanckel §§ 17, 19

 Prof. Dr. Gero

 Himmelsbach §§ 1-7; 9-11; 15; 20-24

 Prof. Dr. Roger

 Mann §§ 8; 12; 14; 16

 Tobias Pretsch ... §§ 25-31 (zs. mit Dr. Florian Ufer)

 Prof. Dr. Walter

 Seitz §§ 13; 18

 Dr. Florian Ufer §§ 25-31 (zs. mit Tobias Pretsch)

 Dr. Endress





Inhaltsübersicht

Vorwort Bearbeiterverzeichnis Inhaltsverzeichnis Abkürzungsverzeichnis Literaturverzeichnis	V VII XI XV XXI
1. Teil Recht der Recherche A. Auskunft und Informationszugang B. Gerichtsberichterstattung	1 1 49
2. Teil Recht der Darstellung A. Recht der Wortberichterstattung B. Recht der Bildberichterstattung	71 71 253
3. Teil Durchsetzung der Ansprüche A. Unterwerfungsvertrag B. Gerichtsverfahren	341 341 376
4. Teil. Strafrecht A. Grundlagen des Presse-/Medienstrafrechts B. Materielles Strafrecht C. Prozessuales Strafrecht	421 421 422 460
Sachverzeichnis	471



Inhaltsverzeichnis

uskunft und Inform	ationszugang
I. Rechtsgrundl II. Auskunftsber III. Auskunftsver IV. Inhalt des Au	Auskunftsansprüche agen echtigte pflichtete skunftsanspruchs und Art der Auskunftserteilung skunftsverweigerung
I. Grundlagen II. Verhältnis von III. "Behörde" im	neitsgesetze n IFG und Pressegesetzen n Sinne des IFG ünde gemäß §§ 3–6, 7 Abs. 2 S. 1 IFG
I. Archivrecht II. Bundeshausha III. Europäische I IV. Grundbuchor V. Stasi-Unterlag VI. Strafverfahrer VII. Umweltinforr VIII. Urteile: Über IX. Verbraucherin	altsordnung Einrichtungen rdnung: Einsichtsrecht gemäß § 12 GBO gen-Gesetz n: Auskünfte zu Beteiligten und Urteilsabschriften mationsgesetze lassung anonymisierter Gerichtsurteile nformationsgesetz
§ 4 Versagungsgründe I. Grundlagen II. Betriebs- ode III. Datenschutz IV. Steuergeheim	e r Geschäftsgeheimnisse, Geheimhaltungsvorschriften und Persönlichkeitsrechte nis
I. Verhältnis me Informationsz II. Verfahrensred III. Einstweilige A	s Anspruchs auf Auskunft bzw. Informationszugang dienrechtlicher Auskunftsansprüche und Ansprüche auf zugang chtliche Besonderheiten Anordnung gemäß § 123 VwGO
§ 6 Maßnahmen der c I. Informations: II. Informationsl III. Anonymisier IV. Informationsl	durch eine Auskunftserteilung Betroffenen zugang, insbesondere gemäß IFG, UIG und VIG handeln im Strafverfahren ung von Urteilen handeln sonstiger Behörden sansprüche
§ 7 Auswahl von Ents	scheidungen zu Auskunft und Informationszugang
I. Grundsätze II. Einzelfälle	swidrig gewonnenen Materials

Inhaltsverzeichnis

B. Gerichtsberichterstattung	4
§ 9 Der Grundsatz der Öffentlichkeit und seine Einschränkungen I. Grundsatz der Öffentlichkeit, § 169 GVG II. Einschränkungen gemäß § 169 GVG	5 5
§ 10 Ordnungsmaßnahmen des Gerichts I. Gerichtliche Medienverfügungen II. Sonderfall: Zugangsbeschränkungen und Kontrollmaßnahmen III. Rechtsbehelfe gegen Medienverfügungen	5 5 5
§ 11 Grenzen der Berichterstattung	5 5 6 6
2. Teil Recht der Darstellung	7
A. Recht der Wortberichterstattung	7
§ 12 Unterlassungsanspruch I. Rechtsnatur und Anspruchsgrundlagen II. Anspruchsberechtigte III. Anspruchsverpflichtete IV. Anspruchsvoraussetzungen V. Beseitigung und Rückruf	7 7 7 7 7 12
§ 13 Gegendarstellung I. Einführung in den Gegendarstellungsanspruch im Persönlichkeits- und Medienrecht II. Anzuwendendes Recht nach Medienbereichen III. Anzuwendendes Recht – International und Interlokal IV. Anspruchsberechtigte und –verpflichtete	12 12 13 13
V. Anspruchsvoraussetzungen / Tatbestandsmerkmale	13
VI. Anforderungen an das Veröffentlichungsverlangen	15
VII. Ausschlusstatbestände	15
VIII. Verlangen mit mehreren Fassungen IX. Reaktion des Anspruchsgegners	15 15
X. Änderung der Gegendarstellung im Rechtsstreit	1:
XI. Inhalt und Erfüllung des Anspruchs – Presse	1
XII. Besonderheiten der Erfüllung bei einer Gegendarstellung gegen	
Äußerungen im öffentlich-rechtlichen RundfunkXIII. Besonderheiten der Erfüllung bei einer Gegendarstellung gegen	1
Äußerungen im privaten Rundfunk XIV. Besonderheiten der Erfüllung bei einer Gegendarstellung gegen Äußerungen in Telemedien	1
XV. Grundsatz der Waffengleichheit XVI. Besonderheiten nach Titulierung des Anspruchs	1 1
XVII. Anspruch auf Löschung einer GegendarstellungXVIII. Auflistung der Regelungen des Gegendarstellungsanspruchs	1 1
§ 14 Berichtigungsansprüche I. Allgemeines II. Rechtsnatur III. Anspruchsgrundlagen IV. Voraussetzungen V. Formen der Berichtigung	1) 1) 1) 1) 1)
VI. Prozessuales	1

Inhaltsverzeichnis	XIII
§ 15 Zahlungsansprüche I. Materielle Ersatzansprüche II. Immaterieller Schadensersatz	202 202 213
§ 16 Urheberrechtliche Aspekte I. Einleitung II. Problemstellung – Beispiele III. Vorteile eines urheberrechtlichen Vorgehens für den Anspruchsteller IV. Urheberrechtliche Schranken V. Urheberrechtliche Schranken und Interessenabwägung	240 240 240 242 242 244
B. Recht der Bildberichterstattung	253
§ 17 Unterlassungsanspruch I. Übersicht II. Persönlichkeitsrechtliche Unterlassungsansprüche (Recht am eigenen Bild, KUG) III. Datenschutzrechtlicher Unterlassungsanspruch IV. Urheberrechtliche Unterlassungsansprüche V. Eigentumsrechtliche Unterlassungsansprüche	253 253 254 296 300 311
§ 18 Besonderheiten beim Gegendarstellungsanspruch nach Bildberichterstattung I. Einführung II. Bildbericht als Tatsachenbehauptung III. Inhalt des Anspruchs nach Bildberichterstattung	315 315 319 320
§ 19 Zahlungsansprüche	321
3. Teil Durchsetzung der Ansprüche A. Unterwerfungsvertrag	341 341
§ 20 Abmahnung I. Wiederholungs- oder Erstbegehungsgefahr II. Form und Zugang der Abmahnung III. Inhalt der Abmahnung IV. Kostenerstattungsanspruch V. Gegenstandswert VI. Verjährungsfristen	342 342 345 347 355 359 361
§ 21 Unterlassungs-/Verpflichtungserklärung I. Reaktion des Anspruchsgegners auf die Unterlassungsforderung II. Handlungspflichten des Verletzers III. Verstoß gegen die Unterlassungsverpflichtung IV. Beseitigung des Unterwerfungsvertrages	363 363 370 372 374
B. Gerichtsverfahren	376
§ 22 Allgemeine Prozessvoraussetzungen I. Internationale Zuständigkeit II. Örtliche Zuständigkeit III. Funktionelle Zuständigkeit der Pressekammern und -senate IV. Bezeichnung der Parteien V. Anwendbares Recht VI. Streitwert VII. Kumulierung äußerungsrechtlicher Ansprüche (Klagehäufung) VIII. Formulierung der Anträge IX. Rechtsmissbräuchliches Vorgehen	376 378 381 382 383 384 384 384 387
§ 23 Verfahrensfragen I. Besonderheiten der Beweisführung II. Erledigung des Verfahrens III. Zwangsvollstreckung aus einem Unterlassungstitel	388 388 390 395

XIV

Inhaltsverzeichnis

§ 24 Einstweiliger Rechtsschutz bei Unterlassungsansprüchen	
I. Dringlichkeit II. Glaubhaftmachung	
III. Besonderheiten des Verfügungsverfahrens	
IV. Beteiligung des Anspruchsgegners am Verfahren: "Prozessuale	
Waffengleichheit"	
V. Zurückweisung des Verfügungsantrags: sofortige Beschwerde VI. Widerspruchsverfahren bei Beschlussverfügung	
VII. Vollziehung	
VIII. Wirkungen der einstweiligen Verfügung	
IX. Hauptsache-Erzwingung	
X. Aufhebung der einstweiligen Verfügung wegen veränderter Umstän	
XI. Aufhebung gegen Sicherheitsleistung	
XII. Schutzschrift XIII. Abschlusserklärung	
ATTI. Abscillusscikiarung	
4. Teil. Strafrecht	
i iti dianent	
A. Grundlagen des Presse-/Medienstrafrechts	
§ 25 Verfassungs- und europarechtliche Grundlagen	
B. Materielles Strafrecht	
§ 26 Grundlagen des Medienstrafrechts	
§ 27 Presseinhaltsdelikte	
§ 28 Presseordnungsdelikte	
C. Prozessuales Strafrecht	
C. Prozessuales Stratrecht	
8 29 Gerichtsstand und prozessrechtliche Verjährung	
8 29 Gerichtsstand und prozessrechtliche Verjährung	
8 29 Gerichtsstand und prozessrechtliche Verjährung	
§ 29 Gerichtsstand und prozessrechtliche Verjährung I. Der Gerichtsstand im Pressestrafrecht II. Presserechtliche Verjährung § 30 Beschlagnahme Presse	
8 29 Gerichtsstand und prozessrechtliche Verjährung	